



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

**SOMMERFEST  
IM WOHN-PARK  
OBERSPRUCKE  
AUF DEM SCHILLERPLATZ**

**23. AUGUST 2013  
15.00 - 20.00 UHR**

**AB 15.00 UHR**  
Familienfest mit buntem Programm,  
u.a. Auszeichnung der 5 Besten  
Logo-Entwürfe für den Wohnpark  
Obersprucke, Zielspritzübung mit der  
Jugendfeuerwehr, Kinderschminken,  
Kinder-Fußball auf Minispielfeldern

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**AB 15:30 UHR**  
Modenschau der ansässigen Geschäfte

**AB 16:30 UHR**  
Auftritt einer Bläserklasse  
und Mädchentanzengruppe

**AB 18.00 UHR**  
Auftritt der Bauchtanzgruppe  
Cortbus

## Buntes Sommerfest in der Obersprucke für Alt und Jung

Zu einem bunten Sommerfest laden verschiedene Einrichtungen und die Stadtteilmanagerin der Obersprucke am 23. August 2013. Zwischen 15 und 20 Uhr steht ein abwechslungsreiches Programm an: Kinder können sich schminken lassen, mit Kreide auf Asphalt malen oder bei der Jugendfeuerwehr Zielspritzen üben. Für die Großen gibt's Kulinarisches, eine Modenschau und verschiedene kulturelle Auftritte (siehe oben).

## Mitstreiter gesucht: Gubener Vereine präsentieren sich bei der Forster Rosenschau

Wenn in diesem Sommer der Ostdeutsche Rosengarten in Forst „100 Jahre Rosenträume an der Neiße“ feiert und die Deutsche Rosenschau ihre Pforten öffnet, wollen auch die Gubener mit dabei sein. Zwischen dem 5. und 16. September 2013 haben Sie die Möglichkeit, sich auf einer Ausstellungsfläche von etwa 80 Quadratmetern in Halle 17 zu präsentieren. Dazu sucht die Stadtverwaltung Guben noch Mitstreiter. Die Pomologische Gesellschaft, Pro Guben, der Verein Gubiner Berge und der Verein für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Vereine, die sich ebenfalls in dieser Zeit in Forst präsentieren möchten, werden gebeten, sich bis zum 27. Mai 2013 bei Petra Koch vom Bereich Kultur zu melden, Tel. 03561 6871-1043, E-Mail: koch.p@guben.de. Die Anwesenheit auf dem Gelände ist nicht täglich erforderlich und kann nach Absprache erfolgen.

## Kleiner Dank an Hochwasserhelfer

Die Stadt Guben möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die beim Neiße-Hochwasser in diesem Jahr beim Sandsackschuppen und -stapeln geholfen haben.

Alle, die im Einsatz waren, können sich im Service-Center der Stadtverwaltung Guben bis zum 31. August 2013 je einen Coupon für eine Bratwurst und ein Bier/eine Brause abholen. Einfach Namen, Einsatzort, Einsatztag und genaue Tätigkeit nennen. eingelöst werden die Gutscheine beim Apfelfest am 7./8. September 2013 an allen Ständen.

## Endspurt: Jetzt fürs Amt der Apfelförsterin bewerben

Beim Apfelfest am 7./8. September 2013 wird die nächste Apfelförsterin gewählt. Dazu sucht der Marketing und Tourismus e. V. noch junge Damen aus Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern, die ein Jahr lang die Region repräsentieren wollen. Fragen zum Amt beantworten die Mitarbeiterinnen der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, Tel. 03561 3867. Dort können sich auch diejenigen melden, die sich zur Wahl stellen wollen.

## Gubener Eltern-Kind-Gruppen: Kindergarten des Wilke-Stifts

Die jüngste der drei Eltern-Kind-Gruppen in Guben ist die Gruppe in der Kita des Naemi-Wilke-Stifts. Sieben Plätze stehen dort seit dem 1. März 2013 zur Verfügung. Die Gruppe ist eine Kooperation des Netzwerks Gesunde Kinder, der Kita des Wilke-Stifts und der Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Jeder der Verantwortlichen bringt seine Erfahrungen und Fähigkeiten mit ein. Dadurch kann die Leiterin der Gruppe, Nicole Gesikiewicz-Baumgarten, ein abwechslungsreiches Angebot für Eltern und Kinder anbieten, das vom Spielen mit Kastanien oder Luftballons über den Umgang mit Worten bis zum Fingermalen reicht. „Klecksende Künstler“ heißt das Motto am Mittwoch, für das Kathrin Lieske vom Netzwerk Gesunde Kinder ins Haus kommt: „Keiner der Eltern muss Angst haben, dass sie beim Malen und Basteln künstlerisch besonders begabt sein müssen. Es geht um den Umgang mit Materialien wie Knete oder Farbe und Anregungen für Zuhause.“ Besonders beliebt ist das Familienfrühstück am Freitag, zu dem jeder etwas Leckereres beisteuert. Am Dienstag stehen Musik und Bewegung auf dem Plan,

dafür kann der Mehrzweckraum der Kita genutzt werden. Dann wird eine Krabbelstrecke aufgebaut, auf der die Kinder sich austoben können. Diese Zusammenarbeit mit der Kita soll künftig noch wachsen, so stellt es sich die Kita-Leiterin Marina Heinrich vor. „Die Kita ist spezialisiert auf die Sprachförderung von Kindern - davon könnte auch die Eltern-Kind-Gruppe profitieren.“ Das Thema Kirche spielt jedoch keine Rolle - es sei denn, die Eltern wünschen das.

Die Türen für Interessenten stehen montags, mittwochs, donnerstags und freitags zwischen 8 und 12 Uhr und dienstags zwischen 15 und 18 Uhr offen.

Eltern-Kind-Gruppen sind eine beitragsfreie Betreuungsalternative für alle, deren Kinder nicht die Kita besuchen und jünger als drei Jahre sind. Die Gruppe der Wilke-Stift-Kita ist eine von dreien in Guben. Die Gruppe im Haus der Familie haben wir im Neißer-Echo 06/2013 im März und die Gruppe im Musikspielhaus im Neißer-Echo 12/2013 im Juni bereits vorgestellt. Weitere Informationen gibt es bei Alexandra Holz in der Gubener Stadtverwaltung, Tel. 03561 6871-1422.

### Eltern-Kind-Gruppe in der Kita „Naemi-Wilke-Stift“ Wilkestraße 26

**Ansprechpartner:** Frau Gesikiewicz-Baumgarten  
Frau Lieske

**Telefon:** 40 31 94

**Trägerschaft:** Naemi-Wilke-Stift

#### • Jeder Wochentag steht für ein spezielles Angebot

- „Spiel & Spaß mit kleinen Strolchen“ Spielen
- „Hoppsassa & Trallala“ Musik & Bewegung
- „Klecksende Künstler“ Malen & Basteln
- „Quasselknirpse“ Sprachentwicklung
- „Familie Raupe Nimmersatt“ Familienfrühstück

#### • Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag (Musik&Bewegung)	15:00 - 18:00 Uhr

pädagogische Begleitung ab 09:00 Uhr

#### • Räumlichkeiten

- großer Spiel- und Aufenthaltsraum
- Sanitärbereich mit Wickelmöglichkeit
- Turn- und Mehrzweckraum der Kita kann am Nachmittag genutzt werden
- Außenspielgelände

#### • beitragsfrei



**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Freitag, dem 30. August 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Mittwoch, der 21. August 2013**



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neißer-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

## Christian-Alexanderstiftung unterstützt Projekte zur Jugendförderung in Guben

Die Christian-Alexander-Stiftung in Guben unterstützt Projekte zur Verbesserung der Bildung, zur Schaffung und zum Erhalt von Kultur- und Freizeitangeboten vor allem für die

Kinder und Jugendlichen in den Städten Guben und Gubin.

Am 07.08.2013 tagte der Vorstand der Christian-Alexander-Stiftung wie in jedem Jahr, um über die eingegangenen

Anträge zu entscheiden. Der Vorstand freut sich, in diesem Jahr den Fabrik e. V., den ESV Lok Guben und den Marketing und Tourismus Guben e. V. mit einem Gesamtvolumen von

1.565 € unterstützen zu können. Ein besonderer Dank gilt dabei den vielen Spendern, ohne deren Unterstützung die Arbeit der Christian-Alexander-Stiftung in dieser Form nicht möglich wäre.

## Chorprobenstart nach der Sommerpause

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch nun wieder die wöchentlichen Proben der unterschiedlichen Chorgruppe der Klosterkirche Guben. Zwar sind die Erlebnisse der Deutschland-Tour von Ende Juli bei vielen Fahrteilnehmer noch gar nicht verarbeitet - es gab so vieles, woran sich der einzelne gern erinnert - doch nun geht's weiter, die nächsten interessanten Aufgaben warten und wollen gut vorbereitet sein. Im Mittelpunkt der Probenarbeit steht zunächst die Song-Messe und der Festgottesdienst zum 30. Dienstjubiläum des Gubener Kantors Hansjürgen Vorrath. Werden zum Gottesdienst am 01.09., um 14 Uhr in der Klosterkirche vorrangig traditionelle Werke, die alle mit dem Wirken des Kantors zu tun haben, aufgeführt, so erklingt zur Song-

Messe am 31.07., um 18 Uhr in der Klosterkirche sacrale Populärmusik. Ein Gottesdienst mit allen liturgischen Elementen bestehend aus Liedern. Die Arrangements dazu entstanden in den zurückliegenden Jahren alle aus der Vorrath'schen Feder. Aber auch einige bisher nicht veröffentlichte Songs sind dabei.

Ist dieses Projekt geschafft, geht es mit großen Schritten der Advents- und Weihnachtszeit entgegen. Neben den Liedern zur Adventsmusik im Kerzenschein (07.12.) werden sich die Sängerinnen und Sänger mit der Weihnachtsgeschichte von Carl Orff befassen, welche dann am vierten Adventswochenende mehrmals szenisch in der Klosterkirche aufgeführt wird. Für all diese nächsten kirchenmusikalischen Projekte sind wir auf

Verstärkung angewiesen. Wir suchen dringend Chor- und Instrumentalstimmen in allen Altersgruppen. Schön wäre es, wenn Sängerinnen, Sänger und Blechbläser, die einstmals aus verschiedenartigen Gründen das Singen bzw. Spielen aufgeben mussten, einen projektbezogenen „Neustart“ wagen würden. Selbstverständlich freuen wir uns auch sehr über neue Stimmen! Jeder ist willkommen! Bei den Vorhaben handelt es sich um leichte Literatur, die auch von Neueinsteigern schnell beherrschbar ist! Zur Weihnachtsgeschichte von Carl Orff werden darüber hinaus auch viele „Engel“ gesucht, die im weißem Gewand zwei/drei Lieder singen, eingebunden in das Gesamtgeschehen. Ein Neu- oder Wiedereinstieg zur jetzigen Zeit wäre absolut optimal!

**Unsere Proben finden im Gemeindehaus, Aug.-Bebel-Str. 4 zu folgenden Zeiten statt:**

Bläserchor der Klosterkirche:

jeweils montags, um 19.30 Uhr  
Chor der Klosterkirche:  
jeweils dienstags, um 19.30 Uhr  
Kinderchor, 5 bis 8 Jahre:  
jeweils montags, um 15.45 Uhr  
Kinderchor, ab Klasse 4  
jeweils montags, um 16.30 Uhr

Wer gern dabei sein möchte, aber nicht regelmäßig an den Proben teilnehmen kann oder wer nicht weiß, wie er zum Gemeindehaus kommt (Kinderabholung), den bitten wir herzlich, sich telefonisch zu melden - 0162 5675102! Gemeinsam finden wir garantiert eine Lösung! - Na dann, wir sehen uns!

## KV RegioMed Zentrum am Naemi-Wilke-Stift eröffnet

### Doppelpraxis am 05.08.2013

Guben, 08.08.2013: Im Rahmen der Initiative „Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg (igib)“ haben die Krankenkassen AOK, BEK und die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KV BB) ein Modell gestartet zur besseren Regionalversorgung in strukturschwachen Gegenden in Brandenburg. Das RegioMed-Konzept beinhaltet verschiedene Module. Eins davon ist das RegioMed-Zentrum. Das bedeutet die Anstellung eines Arztes bei der Kassenärztlichen Vereinigung in einer von der KV bereitgestellten Praxis.

Am Naemi-Wilke-Stift, das hier als Vermieter auftritt, ist die zweite derartige Praxis in Brandenburg am 05.08.2013 eröffnet worden. Die neue Praxis umfasst eine Hausarztpraxis und eine HNO-Praxis in Teilzeitanstellung.

Mit Herrn Dr. Lacheta (Internist) und seiner Frau Dr. Malgorza-



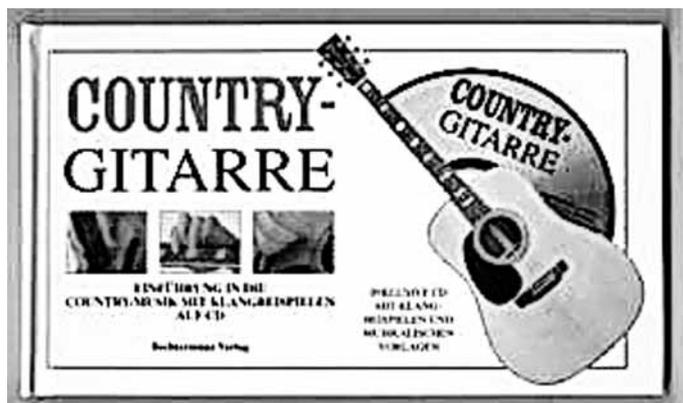
ta Babcyńska-Lacheta (HNO) ist zugleich ein Ärztpaar gefunden worden, dass bilingual Patienten behandeln kann. Das Ehepaar Lacheta ist polnischer Nationalität und arbeitet schon längere Zeit in Deutschland. In der Region Guben gibt es nicht wenige in Deutschland versicherte Mitbürger polnischer Na-

tionalität, die nun zweisprachig ärztlich betreut werden können. Die neue Doppelpraxis ergänzt das Spektrum der Arztpraxen, die bereits am Naemi-Wilke-Stift angesiedelt sind. In der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft, einer Tochtergesellschaft der Stiftung, werden derzeit bereits sieben Arztpraxen unterhalten

(Chirurgie, Allgemeinmedizin, Augen, HNO und Orthopädie). Außerdem praktiziert in eigener Niederlassung ein Gynäkologe im gleichen Haus.

Für die Bevölkerung bedeutet die Eröffnung dieser neuen Praxis eine weitere Entspannung der ambulanten ärztlichen Versorgung.

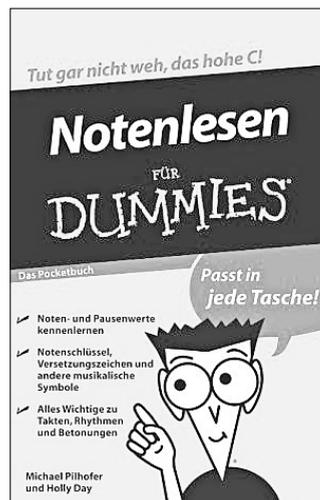
## Die Stadtbibliothek informiert



**Country-Gitarre.** Bechtermünz Verlag.

„Für Anfänger, mit einer kurzen Einführung in die Musiktheorie und Akkordlehre bis zu Fingerpicking-Techniken und der E-Gitarre. Alle Beispiele finden Sie in Notenschrift und Gitarrentabulator, mit klassischer, internationaler

Notation. Alle Spieltechniken wurden reich illustriert. Neben einem separaten Anhang der Gitarrenakkorde sind sie auf einer CD klanglich nachvollziehbar. Die CD bietet außerdem spezielle Aufnahmen zur Begleitung für die Gitarre mit Beispielen aller Varianten des Country.“



**Michael Pillhofer: Notenlesen für Dummies: das Pocketbuch.** Wiley-VCH Verlag, 2013.

„Spielen Sie mit dem Gedanken, ein Instrument zu erlernen? Verstehen Sie im Musikunterricht nur Bahnhof? Oder sind Sie etwa schon seit Jahren passionierter Musiker, der jedoch bei Notenblättern kapituliert? In jedem Fall werden Sie Ihr musikalisches Potenzial enorm erhöhen, wenn Sie die Sprache der Musik beherrschen.“ (Verlag)



**Maximilian Schell: Ich fliege über dunkle Täler oder Etwas fehlt immer: Erinnerungen.** Hoffmann und Campe Verlag, 2012.

„Der 1930 in Wien geborene Schauspieler und Regisseur Maximilian Schell ist einer der ganz wenigen deutschsprachigen Vertreter seiner Generation, die auch auf Londoner Bühnen und in Hollywood zum Star wurden.

Seine Erinnerungen erzählt er in Form von kurzen Kapiteln, illustriert mit Fotos, Gemälden und Dokumenten. ... anschaulich dagegen Begegnungen mit Kollegen wie Marlon Brando, Orson Welles, Marlene Dietrich oder Gustaf Gründgens.“ (Verlag)

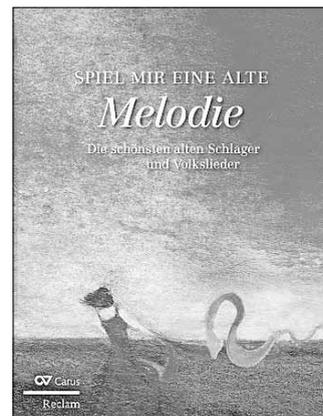


**Veronika Fischer: Das Lügenlied vom Glück: Erinnerungen.** Heyne Verlag, 2013.

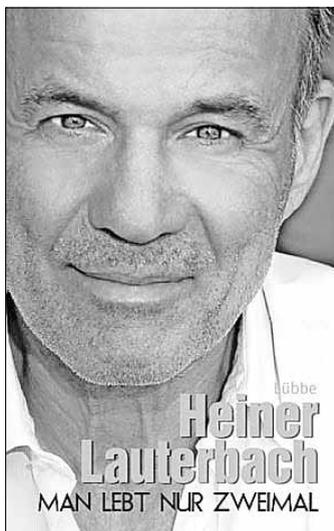
„Sie war ein Star in der DDR. Hier feierte die ausgebildete Chanson- und Musical-Sängerin große Erfolge. Die gebürtige Thüringerin fühlte sich zunehmend unwohl im sozialistischen Kulturbetrieb und reiste 1981 in die Bundesrepublik aus. 8 Jahre vor der Wende hatte sie es im kapitalistischen Westen denkbar schwer mit ihren lyrischen, deutschen Texten und handwerklich hochwertigem Schlager, im von ihr als schnelllebig und marktschreierisch empfundenen West-Musikgeschäft.“

**Alfons Scheirle (Hrsg.): Spiel mir eine alte Melodie: Die schönsten alten Schlager und Volkslieder.** Carus-Verlag, 2013.

„Dieser Band versammelt die schönsten Schlager der 20er- bis 50er-Jahre. Von „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“ über „Ein Lied geht um die Welt“ und „La Polama“ bis hin zu „Man müsste nochmal zwanzig sein“. Hits bekannter Interpreten (u. a. Lale Andersen, Willy Schneider und den Comedian Harmonists), beliebte Melodien aus alten Tonfilmen, Stimmungslieder, Gassenhauer und Traditionelles ergänzen diese Samm-



lung. Die Texte im Großdruck sind auch für ältere Menschen gut lesbar. Akkordsymbole ermöglichen eine unkomplizierte musikalische Begleitung.“



**Heiner Lauterbach: Man lebt nur zweimal.** Lübbe Verlag, 2013.

„Jahrelang war das Leben von Heiner Lauterbach dem Alkohol, den Frauen, dem Spiel und dem Vergnügen verschrieben. ... legt er nun sein bereits in Funk und Fernsehen beworbenes Werk über seine neue Art zu leben vor. ... berichtet er detailliert und ausführlich aus seinem Privatleben und der Liebe zu seiner Familie, seiner veränderten Lebenseinstellung, Gesundheit, Sport und seinem Beruf als Schauspieler. Dabei lässt er die Aspekte Erfolg, Ruhm und Freundschaften nicht außer Acht.“ (Verlag)

### „Das große Schweigen“

Kürzlich erwarb die Stadtbibliothek Guben ein neues Künstlerbuch der weltweit anerkannten Gubener Künstlerin Sigrid Noack. Hinter dem Titel „Das große Schweigen“ verbirgt sich eine Hommage an Ludwig Leichhardt, den am 23. Oktober 1813 am Schwie-

lochsee geborenen, 1848 in Australien verschollenen Entdecker Ludwig Leichhardt. „Seine klare Sprache vermittelt starke Bilder“ stellt die Künstlerin in ihrem Nachwort fest. Ein Essay der Brandenburger Schriftstellerin Ingeborg Art bereichert das Künstlerbuch.

Das Buch befindet sich im Präsenzbestand der Stadtbibliothek und kann zu den bekannten Öffnungszeiten angeschaut werden.

Weitere Bücher der Künstlerin im Bestand der Bibliothek:

**Zeichensprache**

**Gubener Geschichte**

**Gaunerzinken**

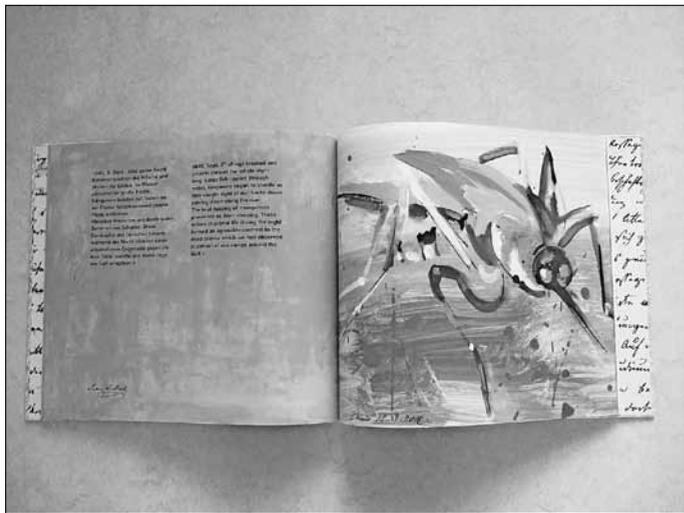
**Nihon ne E - Bilder aus Japan**

**Die Mittsommernacht**

**Atemzeiten**

**Verlorene Orte**

Doris Olschar



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren -  
Notizen aus der „Gubener Zeitung“  
August 1913**

**17. August 1913**

Vom Wetter. Auch während der letzten acht Tage hat die Witterung ihren veränderlichen, kühlen und regnerischen Charakter beibehalten. Zeitweilig ist das Wetter ganz wie vor Jahresfrist im August völlig herbstlich geworden und die Temperaturen haben in manchen Landesteilen kaum 15 Grad Wärme erreicht. Bemerkenswert war in der letzten Woche namentlich die Verschiebung der Hauptregenzonen. Während vorher meist der Westen, Süden und Osten des Landes die größten Niederschlagsmengen hatten, haben sich diese neuerdings besonders in Norddeutschland eingestellt, wo der Sommer zwar auch kühl und veränderlich, aber stellenweise, wie in Brandenburg, Mecklenburg und Pommern eher zu trocken als zu naß gewesen ist. Vom Westen und Nordosten her nimmt jetzt der Luftdruck zu; zunächst wird aber das Wetter

wohl noch kühl und veränderlich bleiben.

**21. August 1913**

Das angekündigte Hochwasser ist eingetroffen. Stark rauschend fallen die lehmigen Wassermengen durch das Wehr an der großen Neißebrücke. Die niedrigen Neißeufer und weite Strecken beim König-Park sind überschwemmt. Die Brandruine am Lindengraben, die nun schon seit dem 30. Dezember 1911 das ganze Stadtviertel verschandelte, wird jetzt auf Veranlassung der Polizei niedergelegt. Die oberen Schichten der Mauern haben sich gelockert und können bei einem kräftigen Winde herabfallen. Ueberhaupt bilden die hoch in die Luft ragenden Mauern eine ständige Gefahr für die Bewohner der angrenzenden Straßen und Gebäude. Die Annahme, daß die Mauern den starken Herbststürmen nicht widerstehen werden, führte daher zu obiger Maßnahme.

**29. August 1913**

**Hotel Kronprinz.**  
Freitag, den 29. August 1913  
**Großes Militär-Doppellkonzert**  
verbunden mit **Schlachtmusik**  
ausgeführt vom gesamten Musikkorps des Leibregiments Nr. 2 in Uniform unter persönlicher Leitung des Herrn Königl. Musikleiters Wilhelm Schenk, unter Mitwirkung des Tambour- und Posaunenkorps desselben Regiments, sowie der Gubener Stadtkapelle.  
**Gala-Parade-Feuerverk**  
Ein Märchen aus 1800 und eine Nacht!  
Mehr. Beschläger, Springbrunnen, Wasserfall, Bomben, Sternfront, Kistenfeuerbouquet, Serpentinfeuer und Flammenpiel usw. vom Kunstfeuerwerker Alex. Stössel, Berlin.  
Auf vielfältigen Wunsch!  
Zum Schluß:  
**Schlachtenpotpourri von Saro**  
unter Mitwirkung der Tamboure und Posaunen, Gewehrfeuer, Geschützfeuer.  
Bedingte Illumination.  
Reines Feuerwerk in diesem Jahre.  
**Billiges Entree!**  
Billets im Vorverkauf bei Krüger & Oberbeck und im Hotel Kronprinz 50 Pf. An der Kasse 60 Pf. Kinder frei.  
Die Veranstaltung findet bestimmt statt, auch bei unfürherer oder höherer Witterung.  
Anfang 8 Uhr.  
A. Stössel. H. Tschierawitz.

**Info** VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH  
Heimat- und Bürgerzeitungen

**für unsere Leser**

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer

**Kontakt**  
**Harald Schulz**  
Mobil: (01 71) 4 14 40 51  
Telefon/Telefax: (0 35 46) 30 09  
harald.schulz@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

31. August 1913

# Stadt-Theater — Guben.

Dem geehrten Publikum von Guben und Umgegend machen wir uns hiermit die Einladung zum Abonnement für die **Schauspielfaison 1913/14** vorzulegen.

Durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung ist die Schauspielfaison erstmalig auf 6 Monate ausgedehnt.

Die Eröffnungsvorstellung findet am **Sonntag, den 5. Oktober** statt.

Während der Schauspielfaison finden wöchentlich regelmäßig 8 Vorstellungen an den Tagen: Sonntag, Dienstag und Donnerstag statt. In besonderen Fällen kann eine Verschiebung stattfinden. An den übrigen Tagen sollen nach Bedarf Vorstellungen angeführt werden.

Die Preise sind, nach dem Beschluß der Theaterdeputation, für einige Plätze etwas erhöht worden.

Wie bisher werden **Duendkarten** ausgegeben. Dieselben lauten auf den Namen und einen bestimmten Platz und sind zu einer noch bekannt zu gebenden Zeit gegen die betr. Tageskarte umzutauschen. Die Gültigkeit von Duendkarten läuft in je 2 Monaten ab, die erste Serie also mit dem 30. November, die zweite mit 31. Januar, die dritte mit Schluß der Schauspielfaison.

Umtausch oder Zurücknahme findet nicht statt.

Zuoberst sind feste, **durchgehende Abonnements** (Passpartouts) neu eingeführt; diese gelten für alle **theatralischen Vorstellungen der Schauspielfaison**. Die Preise dafür sind nach dem Satz der einzelnen Duendkarte für die Summe der regelmäßigen Vorstellungen pro Woche festgesetzt, mit einer Abrechnung nach unten.

Der Inhaber eines solchen festen Platzes hat den Vorteil, daß ihm über die regelmäßigen Vorstellungen hinaus der Platz auch für alle etwa eingeschobenen Vorstellungen frei zur Verfügung steht, auch für alle Gastspiele ohne Aufschlag.

Die Wünsche der bisherigen Inhaber von festen Plätzen werden in erster Linie nach Möglichkeit berücksichtigt.

Abonnements und Duendkarten sind an die Mitglieder einer Familie, eines Hausstandes o. ä. übertragbar. Der Verkauf von Abonnements oder Duendkarten in öffentlichen Geschäften, Restaurants usw. ist untersagt.

Die Preise der festen Abonnements werden in 2 Raten erhoben, die erste bei Entnahme des Platzes, die zweite Ende Dezember d. J. Die Preise der Duendkarten werden bei der Ausgabe entrichtet.

Schriftliche Meldungen sind zu richten an das **Stadttheater in Guben**, Unterzeichneter Direktor ist am 2. und 3. September in Guben im kleinen Saal des Schützenhauses (Eingang an der rechten Seite der Theaterfront) vormittags 11—1, nachmittags 4—8 Uhr zu sprechen. Zur selben Zeit findet die Ausgabe der Abonnements und Duendkarten statt.

Etwa an 12 Sonntag-Nachmittagen finden eigens einstudierte volkstümliche Vorstellungen zu kleinen Preisen statt. Stücke des laufenden Repertoires werden nicht zu kleinen Preisen gegeben.

„**Dichter- und Dandlertabende**“ nach dem Muster der Berliner Schillertheater zu Einzelpreisen sind etwa 6 vorgezogen.

Der Theaterzettel wird in die jetzt allgemein bewährte Form des Zettelsbuches gegeben mit redaktionellem Text (Einführung in die Stücke des Spielplans usw.) und Bildnissen des Personals.

Wir hoffen, daß die durch das Abkommen der Stadtverwaltung mit der **Genossenschaft Deutscher Bühnengehöriger** eingetretene Neuordnung der Gubener Theaterverhältnisse auch im weitesten Maße der Teilnahme der künftigen Bürger-schaft begegnet.

**Genossenschaft D. B. G.**  
Gustav Rickert, Vizepräsident.

**Die Direktion.**  
Wilhelm Röntz.

**Der Magistrat.**  
Dr. Glöckemann.

## Personalverzeichnis:

Leitung: **Wilhelm Rönts**, Oberregisseur.

**Max Ludwig** } Regisseure.  
**Karl Schmitz** }  
**Karl Körner** }  
**Richard Emmel**, Bühnenf.  
**Gertrud Merker**, Kassiererin.  
**Friedrich Bresky**, Inspektent.  
**Minna Schultze**, Souffleuse.

**Erich Raventos** } Selben u. Liebhaber.  
**Erich Schröder** }

**Clemens Schubert** } Selben und Liebhaber.  
**Sigfried Hagen** }

**Karl Körner** }  
**Max Ludwig** } Väter und Charakterrollen.  
**Karl Schmitz** }

**Heinrich Oosterheld** }  
**Max Wolf-Lenthoiser** } Komiker.

**Max José** }  
**Karl Feistmantel** } Chargen.  
**Wilhelm Lieske** }  
**Richard Philip** }

**Jos. Christen** } Chargen.  
**Friedrich Bresky**, }  
**Lotte Bongers**, Selbin.  
**Sanny Bültemann**, Salonbame.  
**Friedel Dörr**, Sentimentale.  
**Anneliese Wahl**, Muntere und Naive.  
**Käthe Rohse** }  
**Hanna Kessler** } Soubretten und Liebhaberinnen  
**Emilie Ernst**, Selbenmutter.  
**Eug. Wogritsch-Meffert**, kom. Alt.  
**Fanny Giesecke** }  
**Mario Walter** } Charakterrollen.

In Aussicht genommene **Gastspiele**: Albert Bassenmann, Berlin; Albert Bozenhardt, Hamburg; Carl Clewing, Berlin; Wilhelm Diegelmann, Berlin; Alexander Wolff, Berlin; Hans Wöhrmann, Berlin; Paul Wegener, Berlin; Hermine Aßner, Dresden; Mathilde Sussin, Berlin; Helene Thimig, Berlin; Irene Triesch, Berlin.

An **Neubetten** sind vorgezogen: Ulisse, der Bogen-spanner von Gerhart Hauptmann; Professor Bernhardt von Arthur Schnitzler; Majolika von Leo Walter Stein; Kammermusik von P. Ugenstein; Das Wahl der Spötter von Sam Benelli (Barisch); Die tolle Julia von Kiesel-lemont; Das Wundermärchen von Berlin von Hans Heinz Ervers; Aufzehrung von Emil Gütt (†); Mutter Adams von Stavenhagen; Im wunderbaren Monat Mai v. Spannuth-

Vobenstedt; Die spanische Fliege von Bach und Arnold und die Feuerzeichnungen der laufenden Spielzeit.

**Neueinstudiert** sollen werden: Die Lärmen um nichts, Sommernachtsstraum von Shakespeara, Nathan der Weise von Lessing, Wilhelm Tell, Wallenstein I und II v. Schiller, Iphigene von Goethe, Sappho von Grillparzer, der zerbrochene Krug von Kleist, der eingebildete Kranke von Moliere (Julda), König Heinrich von Wilbenbruch, die Kreuzschreiber von Angengruber, ein Volksfeind v. Ibsen, Bartel Turifer von Langmann, Frau Warrens Gewerbe von Shaw, Roter Lampe von Rosenow, Die Lokalbahn und die Medaille von L. Thoma, der Silberpelz von Hauptmann, die Welt in der man sich langweilt von Pa'eron, die Katakomben von Davis, Nachruhm von Nisch, Haus

Rosenhagen von Halbe, Großstädtisch von Schwetzer, s' Muller von Morre, Arch-Byrlch, Pöffe von Wilken und Justinus, Hamfell Ritouche, Baubewille u. a.

### Preise der Plätze:

	Zugpreis Duk.-Karten Abonnement		
	Dr. 2.50	Dr. 27.—	Dr. 175.—
Proc. und Ork.-Loge	„ 2.—	„ 22.—	„ 140.—
I. Rang, Seitenloge u. Balkon	„ 1.75	„ 19.—	„ 120.—
I. Parterre (Reihe 1—5)	„ 1.60	„ 17.—	„ 105.—
II. Parterre (Reihe 6—9)	„ 1.—	„ 11.—	
Kamer. Parterre			

Die übrigen Preise bleiben wie bisher.

## Wichtige Hinweise

### Mitteilung der Jagdgenossenschaft Reichenbach

In der Zeit vom 02.09. bis 15.09.2013 erfolgt die Jagdpachtauszahlung per Überweisung für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reichenbach. Mitglieder die ihre Bankverbindung bereits gemeldet haben, bekommen ihren Anteil dahin überwiesen. Änderungen der Bankverbindung sind bis 30.08.2013 bei der Stadtkasse Guben, Gasstr. 4, Zi. 209, oder

bei Peter Schiele, Guben, Grünstr. 26 nach vorheriger telefonischer Absprache, Tel. 03561 67863, anzugeben. Weitere Eigentümer bejagbarer Flächen in der JG Reichenbach können ihren Anspruch geltend machen, in dem sie sich mit dem Eigentumsnachweis (Katasterauszug) und der Bankverbindung bei den oben genannten Stellen bis zum 30.08.2013 melden. gez. Schiele

zu machen. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Behörde in der Woche vom 9. bis zum 13. September 2013 in die Landkreise Oberspreewald, Spree-Neiße und die Stadt Cottbus und bieten dort thematische Veranstaltungen, Ausstellungen, Beratungen und Kooperationsgespräche an. Die Mitarbeiter der Bürgerberatung der brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten bieten innerhalb dieser Woche an verschiedenen Standorten persönliche Beratungen für Bürgerinnen und Bürger an, denen durch das SED-Regime Unrecht zugefügt wurde. In Einzelgesprächen haben Betroffene die Möglichkeit, ihre eigenen Schicksale, ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu schildern und können sich nach Möglichkeiten erkundigen, wie ihnen geholfen wer-

den kann, bzw. wie sie ihre Rechte geltend machen können. In den klärenden Gesprächen können insbesondere Fragen gestellt werden

- zur Einsicht in Akten des ehemaligen MfS nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz
- zu Archiven, in denen sich wichtige Unterlagen aus der Zeit der ehemaligen DDR befinden (z. B. zur Klärung von Rentenversicherungszeiten oder zur Aufklärung des Schicksals Vermisster oder Verstorbener)
- zur Rehabilitierung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen: dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz

### Terminankündigung

### Bürgerberatung in brandenburgischen Kommunen - Mitarbeiter der Aufarbeitungsbeauftragten Ulrike Poppe berät Betroffene der SED-Diktatur vor Ort

Die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur im Land Bran-

denburg ist daran interessiert, die Arbeit ihrer Behörde im Land Brandenburg bekannt

- zur Behandlung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden
- zu allgemeinen Fragen und Problemen zur Tätigkeit des früheren MfS.

Die nächste Sprechstunde mit dem Bürgerberater der Aufarbeitungsbeauftragten, Reinhard Schult, findet statt

**Am Montag, dem 9. September 2013**

**in der Zeit von 13.00 bis 17.30 Uhr  
in der  
Stadtverwaltung Guben  
Raum 127, Gasstraße 4  
03172 Guben**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der brandenburgischen Landesbeauftragten unter 0331 237292-21 und unter [www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de).



*Lisa, Felix und Florian probieren mit viel Ausdauer ihr neues Spielzeug aus.*

## Aus unserer Postmappe

### Die Großen für die Kleinen

Die Jüngsten, die Kinder der Eltern-Kind-Gruppe im Haus der Familie e. V. in Guben, wünschten sich schon lange eine Manipulierwand. Die Großen, Jugendliche des Schulprojektes 2. Chance, arbeiteten gemeinsam mit Herrn Dietrich im Kreativkeller. Die Jugendlichen setzten die Ideen von Fühlen, Tasten, Bewe-

gen und Geräuschemachen handwerklich um und übergaben nach Fertigstellung ihr Produkt den Eltern und Kindern der Eltern-Kind-Gruppe. Die kleinen Kinder nahmen mit großer Freude ihr neues Spielzeug in Augenschein und probierten alle Möglichkeiten ausdauernd aus.

*Das Team vom Haus der Familie*



*Die Jugendlichen während der Arbeit an der Manipulierwand.*



*Während der Übergabe an die Jüngsten.*

### Tolles Indianer-Ferienlager vom Haus der Familie

Zum Sommerferienlager ist das Haus der Familie auch in diesem Jahr wieder in das Familienzentrum nach Grieben gefahren, diesmal zum Thema Indianer. 24 Mädchen und Jungen erlebten Mitte Juli eine spannende und aktionsreiche Woche, die erst durch die Unterstützung des Landkreises Spree-Neiße möglich gemacht werden konnte.

Das Betreuersteam unter der Leitung von Annett Sterker, Marleen Boigk, Manfred Bauer, Sylvia Bauer und Erika Schucht freute sich besonders über die ausgelassene, friedliche und kameradschaftliche Stimmung unter den Kindern. An einem Tag ging es mit allen Kindern ins Gubener Freibad, denn das Wetter meinte es wirklich gut mit den Ferienlagerteilnehmern. An allen Tagen konnten die Kinder an verschiedenen Aktionen und Kreativangeboten rund um das Thema Indianer teilnehmen. Dabei entstanden schöne Indianerkostüme, Kopfschmuck, Namensschilder, Regenmacher und Indianerzöpfe. Gemeinsam mit den Kindern wurde zu Indianermusik getrommelt, getanzt und musiziert. Das Highlight der Ferienlagerwoche war das große Indianerfest, bei dem alle Kinder stolz in ihren selbstge-

machten Kostümen gemeinsam tanzten, trommelten und großen Spaß bei Indianerspielen und einer Mutprobe hatten. Der Lebensmittelkünstler Oliver Nowotnik kam extra für diesen besonderen Tag in das Ferienlager und stellte mit den Kindern ein Indianerbuffet mit einem Indianerdorf aus Schokolade, Gemüseschnitzereien als Dekoration und vielen anderen Leckereien her. Gemeinsam konnten am Abend alle dieses leckere Buffet genießen, und die Kinder wurden durch eine Indianertaufe und eine Urkunde offiziell in den Stamm der „Griebianer“ aufgenommen.

Das Sommerferienlager war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Es ist schön zu sehen, wie gern die Kinder ins Ferienlager kommen - viele schon sehr begeistert zum wiederholten Mal.

Das Ferienlager, das regelmäßig durch den Haus der Familie e. V. geplant und durchgeführt wird, bietet besonders für junge Kinder, die noch nie allein in den Ferien waren, eine gute Möglichkeit, erstmals mit Gleichaltrigen für einen überschaubaren Zeitraum zu verreisen und Spaß zu haben.

*Das Team vom Haus der Familie e. V.*



## Wir gratulieren

*Wir gratulieren ganz herzlich  
unseren Gubener Geburtstagskindern  
der nächsten zwei Wochen*



### Zum 70. Geburtstag

Frau Heidemarie Häckert  
Herrn Ulrich Niestradt  
Frau Margit Thomas  
Frau Rosemarie Proske  
Frau Ingrid Färber  
Frau Regina Kunath  
Herrn Wilfried Proksch  
Herrn Peter Polster  
Frau Ruth Malszewski  
Frau Ina Budach  
Herrn Gerd Fischer  
Herrn Wolfgang Steindorf  
Frau Sieglinde Mickei  
Frau Dr. Edda Böhme  
Herrn Rainer Kositz  
Frau Hannelore Mogschan  
Frau Renate Möhring

### Zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Müller  
Frau Barbara Kostiuik  
Frau Edith Hergeselle  
Herrn Adolf Bautz  
Frau Helga Dommenz  
Frau Ursula Kieschke

### Zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Gerlach  
Frau Waltraud Gölling  
Herrn Werner Käthner  
Frau Gerda Barndt  
Frau Edith Szczeny

### Zum 90. Geburtstag

Herrn Werner Raake  
Frau Hannelore Latussek

### Zum 75. Geburtstag

Frau Margitta Freitag  
Frau Helene Tofil  
Herrn Horst Feder  
Herrn Kurt Lehmann  
Frau Gisela Pohl  
Herrn Manfred Tillack  
Herrn Günter Wachsmann  
Frau Hella Niedergesähs

### Zum 92. Geburtstag

Frau Gertrud Schwarzbach  
Frau Else Jahn  
Frau Elli Schultz

### Zum 94. Geburtstag

Herrn Gerhard Puchert

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute

Werner & Christa Schulz

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute

Heinz & Brigitte Hauck

Zur „Eisernen Hochzeit“

Eheleute

Günter & Erna Weiss

*Die Stadt Guben gratuliert den  
Geburtstagskindern der  
Freiwilligen Feuerwehr Guben:*

Uwe Bauler  
Klaus-Dieter Bennewitz  
Xaver Garke

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
19.08.13	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder	
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	20.08.13	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
		14:00 - 20:00	Comet	Billard frei
		14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Action für Kids	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Kinder-Tae Bo	
18:00 - 20:00		Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	
18:30 - 19:30		Fitnessclub	Kickboxen	
21.08.13		13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	15:30	KJFZ	Kreativ: Waldbewohner aus Filz; TB: 1,00 Euro	
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
22.08.13	13:00 -14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei; (Anmeldung erwünscht)	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kinder-Tae Bo	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen	
	18:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
23.08.13	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect	
	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
24.08.13	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1,00 Euro	
	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei	
	23:00	WerkEins	Disco des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums; TB: 6,00 Euro	
25.08.13	14:00	Fabrik	Familiensonntag	
26.08.13	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe - Austausch auch untereinander	
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder	
27.08.13	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Billard frei	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	14:30	KJFZ	Computer/Internet	
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM	
28.08.13	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kinder-Tae Bo	
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Freie Angebote - von Musik hören bis spielen sowie Bastelstube	
	15:00 -17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
29.08.13	15:30	KJFZ	Kreativ: Lustige Geschenkbox; TB: 0,80 Euro	
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei; (Anmeldung erwünscht)	
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM	
30.08.13	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kinder-Tae Bo	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen	
	18:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit x-Box Kinect	
	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	14:30-16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1,00 Euro	
	31.08.13	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub)**, Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)



## Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,  
Fax: 03561 6871 4917,  
**Service-Hotline: 03561 6871-2000**  
E-Mail: service-center@guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

## Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
Ansprechpartner: Frau Schiela

## Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Solange noch beide Bäder geöffnet sind (bis etwa Ende September), gilt folgende Regelung: Je nach Wetter ist nur eine Einrichtung geöffnet. Ab einer Lufttemperatur von mindestens 20 Grad ist das Freibad (Schwimmbhalle und Sauna) geöffnet, an allen anderen Tagen das Freizeitbad. Das Vereinsschwimmen am Samstag wird auch dann abgesichert, wenn das Freibad geöffnet ist.

### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Tag	Öffnungszeiten	Art	Leistungen
<b>Montag</b>		<b>kein öffentliches Baden</b>	
	13:00 - 15:00 Uhr		Seniorenschwimmen
	17:45 - 18:30 Uhr		Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr		Aqua-Fitness
<b>Dienstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 12:00 Uhr		eingeschränkter Badebetrieb
	18:30 - 19:15 Uhr		Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr		Aqua-Fitness
<b>Mittwoch</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 11:00 Uhr		eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr		Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr		Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr		Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 12:00 Uhr		eingeschränkter Badebetrieb
	10:15 - 11:00 Uhr		Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr		Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>	
	09:00 - 11:30 Uhr		eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr		Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr		Seniorenschwimmen (drei Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr		Aqua-Fitness

**Samstag** 11:00 - 18:00 Uhr **öffentliches Baden**  
09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen  
10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen

**Sonntag, Feiertag** 10:00 - 18:00 Uhr **öffentliches Baden**  
ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

### Öffnungszeiten Sauna:

**Montag** 13:00 - 22:00 Uhr  
**Dienstag** 09:00 - 22:00 Uhr Damensauna  
**Mittwoch** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Donnerstag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Freitag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Samstag** 11:00 - 18:00 Uhr  
**Sonntag und Feiertag** 10:00 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten Freibad (Friedrich-Engels-Straße) ab einer Außentemperatur von 20 Grad**  
wochentags 13 bis 19 Uhr  
Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr

## Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**  
Jeden 1. Freitag im Monat:  
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**  
**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst**

## Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100  
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de  
www.museen-guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr  
**Sonderausstellung bis 22. September 2013: „Einblicke in das Gubener Gefängnis“**

## Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5  
www.museen-guben.de  
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

## Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872  
**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**  
**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

## Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145  
**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**  
**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

**21.08.13**

Spreewaldfahrt nach Lübbenau. Abfahrt 09:30 Uhr am Hochhaus. Unkostenbeitrag pro Person 22 Euro (inklusive Bus, Zufahrt Bimmelbahn, Kahnfahrt). **Nur mit Voranmeldung!**

**27.08.13**

Kaffeeklatsch und Vorführung - Judokas des Polzeisportvereins Cottbus. Teilnahme auch für Schüler. Unkostenbeitrag für Erwachsene 1,50 Euro

**Treff Kleeblatt**

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

**Öffnungszeiten**

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**

**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

**Begegnungszentrum der Volkssolidarität**

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**22.08.13** 14:00 Uhr Spielenachmittag

**29.08.13** 14:00 Uhr Spiel und Spaß im Clubgarten

**Lebenshilfe Guben e. V.**

**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

**Sprechzeiten**

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1  
(im Gebäude des Landkreises)
  - Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 03562 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

**Groß Drewitz lädt zum Erntefest**

Der Dorfclub Groß Drewitz lädt vom 16. bis 18. August 2013 zum traditionellen Erntefest. Am Samstag, um 12 Uhr sammelt der Vogt die Schnitterpaare mit seiner Glocke im Dorf ein, um gemeinsam mit dem Festumzug aufs Feld zur letzten Mahd zu marschieren. Dargestellt werden die Erntetechnik nach alter Tradition und die neue Technik mit modernen Mähdreschern als Gegensatz. Nach getaner Arbeit begibt sich der Festumzug zum Festplatz, wo die Schnitterpaare unter der Erntekrone bei zünftiger Blasmusik ein Tänzchen aufs Parkett legen.

Am Nachmittag sind alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein mit der Kleinen Gubener Blasmusik eingeladen. Diverse Verkaufsstände werden ihre Waren anbieten. So z. B. der Hofladen Ossendorf, der Weinverein aus Grano, der Chronist Dr. Schatte, der Stadtwächter Andreas Peter - um nur einige zu nennen. Für die Kleinsten steht eine Hüpfburg bereit und die Groß Drewitzer Landfrauen werden mit den Kindern basteln.

Ab 16 Uhr steht die Kultur ganz im Mittelpunkt.

Das Kinderhaus Grano tritt mit einem kleinen Programm auf. Im Anschluss wird die Kulturgruppe aus Groß Drewitz mit dem schon bekannten Kultpaar Erna und Herbert das Publikum unterhalten und zum Lachen bringen - dieses Mal unter dem vielversprechenden Motto: „Erna und Herbert wittern Skandal-Bankräuber im Lutzketal“.

Am Abend spielt dann die ABM Band aus Groß Drewitz zum Tanz.

Das Erntefestwochenende klingt am Sonntag mit einem zünftigen Frühschoppen von 10 bis 13 Uhr mit den Trompeten vom Neißestrand aus. Während des gesamten Erntefestwochenendes ist der Eintritt frei.

*Ramona Ullmann,*

*Vorsitzende Dorfclub Groß Drewitz e. V.*



Hier ist was los!

**Stadtführung: Doppelstadt im Wandel der Zeit**

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 24. August 2013, um 10 Uhr zu einer Stadtführung mit dem Titel „Doppelstadt im Wandel der Zeit“. Die Teilnehmer erfahren Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt Guben-Gubin. Der Stadtführer berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem Zweiten Weltkrieg. Los geht's an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21, in Guben. Teilnehmer zahlen drei Euro.



## Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

### 19. August 2013:

Basteln mit Bügelperlen

### 20. August 2013:

Ritterspiele mit McTurtle (15 Uhr)

### 21. August 2013:

Wiesenspiele: Fuba + Frisbee (15 Uhr)

### 22. August 2013:

Blumenvasen selbst designen und pimpen; 0,50 Euro pro Stück

### 26. August 2013:

Skaten & Co.; Treff 15 Uhr bei der Heilsarmee

### 27. August 2013:

Holzwerkstatt: Laubsägen

### 28. August 2013:

Trampolin, Slackline & Draußenspiele

### 29. August 2013:

Kneten mit „Bravo-Traube“

## 30 Jahre Ensemble der Klosterkirche Guben - ein Wochenende für Hansjürgen Vorrath

Sein 30. Dienstjubiläum feiert Kirchenmusiker Hansjürgen Vorrath in diesem Jahr. Ihm zu Ehren werden die Festtage vom 29. August bis 1. September 2013 veranstaltet. Geplant ist folgendes Programm (alle Veranstaltungen in der Klosterkirche):

### Donnerstag 29. August 2013

18 Uhr Musikalische Andacht  
Eintritt frei, Kollekte erbeten

### Freitag 30. August 2013

18 Uhr Ehemaligentreff  
gemeinsam mit den Ensembles der Klosterkirche

### Samstag 31. August 2013

18 Uhr Song-Messe  
Lieder zum Gottesdienst mit Arrangements von Hansjürgen Vorrath  
Eintritt frei, Kollekte erbeten

### Sonntag 1. September 2013

14 Uhr Festgottesdienst  
mit Musik, Grußworten, Kaffeetrinken und Abschluss-Segen



## Buchlesung der Bibliothek

4. September 2013 15:00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Erstmals auf Gastspiel in Ihrer Stadt!

# Gala der Travestie

2 Stunden Unterhaltung und perfektes Entertainment!  
Live - Parodie - Comedy

Showtime 19:30 Uhr  
Einlass 19:00 Uhr

**19.10.13 - GUBEN - Alte Färberei**

TICKETS Tourist Information 03561 3867  
Service Center Stadt Guben 03561 6871 / - 1089

Info: [glamour-girls-travestie.com](http://glamour-girls-travestie.com) Alte Färberei - Gasstrasse 4 - 03172 Guben

Hier ist was los!



**Samstag, 24. August 2013, 23 Uhr**

Summernight-Party des Abijahrgangs des Pestalozzi-Gymnasiums. Eintritt sechs Euro. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße.

**Sonntag, 25. August 2013, 14 Uhr**

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

**Wo sonst noch was los ist!**

**Veranstaltungen im Haus der Familie**

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

**Töpfern:**

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:** Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

**Offener Spieletreff für die ältere Generation:** Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Treff im Handarbeitsstübchen:** Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

**Aquarellmalerei:** Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

**Gesprächskreis pflegender Angehöriger:** jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

**Beratungsstunde der Pflegebegleitung:** jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!

**Notdienste**

**Notrufe**

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

**Kassenärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

**Zahnärztlicher Notdienst**

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

**16.08.13 - 23.08.13** Zahnarzt Andreas Pech Praxis: Cottbuser Straße 25  
Tel.: 433338  
Privat: 035691 609377

**23.08.13 - 30.08.13** Zahnärztin Manuela Günther Praxis: Rübelandweg 7  
Tel.: 540201  
Privat: 540201

**30.08.13 - 06.09.13** Zahnarzt Dr. Oleg Schkarpetkin Praxis: Kaltenborner Straße 120  
Tel.: 2014  
Privat: 431388

**Notruf für Frauen**

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**16.08.13 - 23.08.13** Tierärztin Doreen Judis  
Tel.: 035601 802915

**23.08.13 - 30.08.13** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: 035601 22782

**30.08.13 - 06.09.13** DVM Christian Pietsch  
Tel.: 035693 4595

**Apotheken-Bereitschaftsdienst**

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**16.08.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

**17.08.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006

**18.08.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075

**19.08.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197

**20.08.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

**21.08.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364 455050

**22.08.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062

**23.08.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

**24.08.13** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891

- 25.08.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Inselblick 14, 03364 61384
- 26.08.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,  
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
- 27.08.13** Herz-Apotheke im City-Center,  
Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1,  
Tel. 03364 413545
- 28.08.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,  
Tel. 03561 2430
- 29.08.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150
- 30.08.13** Neue Apotheke, Guben,  
Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006
- 01.09.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075
- 02.09.13** Schiller-Apotheke, Guben,  
Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

**Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Niederlausitz e. V.,  
Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
www.drk-niederlausitz.de,  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

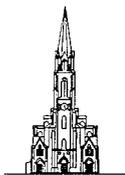
Nächste Blutspende:

**27.08.2013**

15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,  
Friedrich-Schiller-Straße 24



Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

- 18.08.13** 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen  
und Gottesdienst mit Taufe in  
Kerkwitz
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und in  
der Klosterkirche Guben
- 25.08.13** 14:30 Uhr Missionsfest in Atterwasch
- 01.09.13** 14:00 Uhr Festgottesdienst 30 Jahre Kir-  
chenmusik mit Hansjürgen Vor-  
rath in der Klosterkirche



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

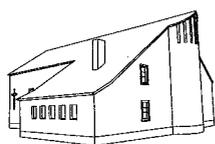
- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit  
anschließendem  
Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis  
11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche  
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach**

**Pfarramt Sprucker Straße 85,  
www.katholische-kirche-guben.de**

- 18.08.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 25.08.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 01.09.13** 08:30 Uhr Eucharistiefeier  
10:00 Uhr Bistumswallfahrt in Neuzelle

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige  
Evangelisch-Lutherische Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

- 18.08.13** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 25.08.13** 09:30 Uhr Diakoniesonntag:  
Predigtgottesdienst im  
Wilke-Stift mit den  
Mitarbeitern der Stiftung
- 01.09.13** 09:00 Uhr Beichtgottesdienst  
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Anzeigen